

Modulbezeichnung: Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien I (GAM I) 5 ECTS
(History and analysis of artistic media I)

Modulverantwortliche/r: Heidrun Stein-Kecks

Lehrende: Hans Dickel, Manuel Teget-Welz

Startsemester: SS 2019

Dauer: 1 Semester

Turnus: halbjährlich (WS+SS)

Präsenzzeit: 30 Std.

Eigenstudium: 120 Std.

Sprache: Deutsch

Lehrveranstaltungen:

Tizian - Malerei der Hochrenaissance in Venedig (SS 2019, Vorlesung, 2 SWS, Manuel Teget-Welz)

Deutsche und französische Kunst im 19. Jahrhundert (SS 2019, Vorlesung, 2 SWS, Hans Dickel)

Inhalt:

Das Modul behandelt am Beispiel einer Epoche / einer Region / eines Themas exemplarisch die Geschichte der künstlerischen Gattungen (z.B. Architektur, Plastik, Malerei, Neue Medien) sowie die methodischen Zugänge der Analyse. Erörtert werden u.a. Stil, Technik, Ikonographie und historische, künstlerische und kulturelle Kontexte.

Lernziele und Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse eines exemplarischen Themenbereichs der Geschichte der künstlerischen Medien sowie zu methodischen Ansätzen, die für deren Analyse zielführend sind.

Fachkompetenz

Wissen

Die Studierenden

- reproduzieren spezialisiertes und vertieftes Fachwissen zu einem exemplarischen Themengebiet der Bildenden Kunst und/oder der Architektur aus dem Bereich der Geschichte der künstlerischen Medien,
- erkennen wesentliche und wichtige Elemente.

Verstehen

Die Studierenden

- verstehen die vorgetragenen Informationen zur Geschichte der künstlerischen Medien und den angewandten methodischen Zugängen und erkennen wesentliche und wichtige Elemente,
- fassen die themenbezogenen Inhalte der Vorlesung eigenständig zusammen.

Anwenden

Die Studierenden übertragen die erworbenen Wissensbestände und Problemstellungen eigenständig im Hinblick auf andere Themengebiete der Bildenden Kunst und/oder der Architektur.

Analysieren

Die Studierenden reflektieren die vorgetragenen Inhalte zur Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

Evaluiieren (Beurteilen)

Die Studierenden hinterfragen die ihnen vorgetragenen Forschungsansätze zur Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien und beurteilen sie kritisch.

Erschaffen

Die Studierenden eröffnen sich Zugänge zu benachbarten Themenfeldern der Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien.

Lern- bzw. Methodenkompetenz

Die Studierenden

- fassen die themenbezogenen Fakten, Inhalte und Methoden selbständig zusammen,
- vertiefen und reflektieren die vorgetragenen Methoden eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur,
- steigern ihre Fähigkeiten zur stilistischen, technischen und inhaltlichen Analyse von Kunstwerken sowie zu deren Einbettung in historische, künstlerische und kulturelle Kontexte.

Selbstkompetenz

Die Studierenden verbessern ihr Selbstmanagement durch eigenverantwortliche und selbständige Nachbereitung des Lernstoffes.

Literatur:

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten/von der Dozentin auf StudOn bekannt gemacht: <https://www.studon.fau.de/cat2092918.html>

Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] Kunstgeschichte (Master of Arts)

(Po-Vers. 2018w | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Masterprüfung | Pflichtcurriculum | Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien I)

Studien-/Prüfungsleistungen:

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien I (Prüfungsnummer: 69011)

Untertitel: Tizian - Malerei der Hochrenaissance in Venedig Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100% Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2019, 1. Wdh.: SS 2019

1. Prüfer: Manuel Teget-Welz

Geschichte und Analyse der künstlerischen Medien I (Prüfungsnummer: 69011)

Untertitel: Deutsche und französische Kunst im 19. Jahrhundert Prüfungsleistung, Klausur, Dauer (in Minuten): 60

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Elektronische Prüfung

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: SS 2019, 1. Wdh.: SS 2019

1. Prüfer: Hans Dickel
